

BEKANNT MACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 43 · 95. Jahrgang · Druckerei X. Diet e.K. - 87452 Altusried
Tel. 0 83 73 / 75 11 · Fax 0 83 73 / 17 58 · info@druckerei-xdiet.de

23. Oktober 2020

Bezugspreis halbjährlich 25,30 €
einschl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer



MARKT ALTUSRIED

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am Donnerstag, 29. Oktober 2020, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Bauausschuss-Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung und Bekanntgaben
2. Bauleitplanung: 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes »Altusried – Geyersbühl III«, Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss.
 1. Änderung »Muthmannshofen – An der Ritterstraße«, Billigungs- und Auslegungsbeschluss.
Einstellung des Verfahrens vorhabenbezogener Bebauungsplan »Postresidenz« Altusried (Planstand 14. Dezember 2017) u. Einleitung des Aufhebungsverfahrens vorhabenbezogener Bebauungsplan »Postresidenz« (Rechtskräftig seit 16. Oktober 2012)
3. Bauanträge und Bauvoranfragen
4. 1. Änderung der Satzung über die Herstellung und Ablösung von Stellplätzen vom 15. Juli 2008 (Stellplatz- und Garagensatzung) – 5. Verschiedenes

Anmerkung: Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, jedoch kann zur Einhaltung der im Zuge der Corona-Pandemie vorgeschriebenen Mindestabstände leider nur eine sehr begrenzte Anzahl von Besucherplätzen gewährleistet werden.

Hallenbad Altusried kann leider nicht geöffnet werden!

Nach ausführlicher Abwägung haben sich die Verantwortlichen mit großem Bedauern dafür entschieden, das Altusrieder Hallenbad in dieser Saison nicht zu öffnen. Aufgrund der derzeitigen Corona-bedingten Situation u. dem daraus resultierenden erforderlichen Hygienekonzept hat sich die Schulleitung entschlossen keinen Schwimmunterricht durchzuführen. Durch die fehlende Schulbelegung und die momentane schwierige Personalsituation wäre der Unterhaltsaufwand sowohl wirtschaftlich als auch energetisch nicht darstellbar. Die Gemeinde bedauert dies sehr und hofft auf das Verständnis unserer Bürger und Vereine.

Lichttraumprofil:

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Alle Anlieger an öffentlichen Straßen sind nach der Reinigungs- und Sicherungsverordnung des Marktes Altusried verpflichtet, Gehwege und Straßen entlang ihrer Grundstücke regelmäßig zu kehren und von Gras und Unkraut zu befreien. Des Weiteren sind auch die Abflusssysteme und Kanaleinlaufschächte frei zu machen, damit bei entsprechenden Regen- oder Schneefällen das Wasser ungehindert ablaufen kann. Außer der Reinhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen gehört dazu natürlich auch, dass Bäume und Sträucher, die in die Verkehrswege ragen, entsprechend zurückgeschnitten werden.

Es ist Bestandteil der Verkehrssicherungspflicht, dass der

Straßenverkehr und die Fußgänger durch Bepflanzung nicht behindert werden. Aus diesem Grund müssen Bäume und Sträucher so zurückgeschnitten werden, dass diese bis zu einer lichten Höhe von 2,20 m nicht in den Bereich von Gehwegen ragen. Straßen sind bis zu einer lichten Höhe von 4,50 m in einem Abstand von mindestens 50 cm zur Straßenkante von Ästen und Zweigen freizuhalten. Verkehrszeichen, Straßennamen und Straßenlaternen dürfen nicht zugewachsen sein. (§ 910 Abs. 1 Satz 2 BGB; Art. 29 Abs. 2 Satz 2 BayStrWG). Werden die oben angesprochenen Pflegearbeiten vernachlässigt und es resultiert daraus ein Unfall, ist der Grundstückseigentümer/-besitzer haftbar.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten ist es sinnvoll, den erforderlichen Rückschnitt frühzeitig, regelmäßig und vor allem großzügig vorzunehmen, damit in den kommenden Monaten der Winterdienst ungehindert durchgeführt werden kann.

Aufstellen von Schneewänden. Der Bauhof Altusried hat mit dem Aufstellen der Schneewände begonnen. Wir bitten alle betroffenen Grundstückbesitzer an den bekannten Wiesengrundstücken das Gras abzumähen und evtl. vorhandene Zäune zu entfernen, damit die Schneewände ungehindert und zügig aufgestellt werden können.

Aufstellen von Schneezeichen. Wir möchten alle Angrenzer an öffentlichen Straßen im Außenbereich daran erinnern, rechtzeitig die vom Markt Altusried bereitgestellten oder eigene Schneezeichen aufzustellen, damit eine reibungslose Schneeräumung gewährleistet werden kann. Damit diese Schneezeichen für den Räumdienst und für alle Kraftfahrer eine nützliche und gut sichtbare Orientierung darstellen, müssen sie mindestens 2,00 m hoch sein und ca. 50 cm vom Fahrbahnrand entfernt angebracht werden. Der Abstand sollte nicht mehr als 50 m zwischen den Schneezeichen betragen. Umgefahren, abgebrochene und abhanden gekommene Schneezeichen sind unverzüglich zu erneuern. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Winterdienstfahrzeuge grundsätzlich nur ordentlich markierte Straßen und Wege richtig räumen können.

Umtausch von defekten Schneezeichen an Anlieger an Gemeindeverbindungsstraßen und öffentlichen Feld- und Waldwegen des Marktes Altusried

Für den Umtausch defekt gegangener Schneezeichen für alle Ortsteile in Altusried gibt es folgenden Termin: Mittwoch, den 28. Oktober, von 7.30 bis 9.00 Uhr, von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr am Bauhof Altusried.

Das Abholen, Ausbringen, Einholen u. Einlagern der angeschafften und dann übergebenen Schneezeichen übernehmen die Anlieger/Eigentümer, auch in den Folgejahren, wie bereits mit den eigenen Schneezeichen die vergangenen Jahre praktiziert.

Ende der Sommerzeit. In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 25. Oktober, endet in diesem Jahr die Sommerzeit. Dazu werden am Sonntagmorgen die Uhren von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt. Die Nacht ist somit eine Stunde länger. Wir bitten um Beachtung.

**Analyse der
Treibhausgasbilanz in Altusried**
Die Klimaschutzgemeinde Altusried trat vor einigen Wochen als erste Oberallgäuer Kommune mit Verwaltung und Bauhof dem Bündnis Klimaneutrales Allgäu 2030 bei. Als erster Schritt wurde nun gemeinsam mit Robert Immler von der eza! die Treibhausgasbilanz analysiert. Die Treibhausgas-Emissionen lagen im Berichtsjahr bei 74 Tonnen CO₂-Äquivalenten. Das entspricht ca. 1,5 CO₂-Äquivalenten pro Mitarbeiter. Etwa 64 Prozent der gesamten Treibhausgas-Emissionen sind der Deckung des Wärmebedarfes zuzuordnen. Als zweitgrößte Quelle konnten die zurückgelegten Wege der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Arbeitsplatz mit 26 Prozent identifiziert werden. Bei seiner Klausurtagung hat sich der Marktgemeinderat mit einer Nahwärmeversorgung aus nachwachsenden Rohstoffen in der Ortsmitte von Altusried beschäftigt. Diese würde laut eza! enorm zu einer Verbesserung der Hauptemissionsquelle »Wärme« beitragen.



Gemeinsam mit Robert Immler von eza! (links im Bild) haben Gabriele Grotz (rechts) und Bürgermeister Joachim Konrad (Mitte) die Emissionsquellen des Marktes Altusried analysiert.

Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister

Termine mit dem Bürgermeister können jederzeit zu den üblichen Geschäftszeiten unter Tel. 08373/299-0 vereinbart werden.

Energieberatung unterstützt und gefördert vom Markt Altusried (eza!)

Die Beratungstermine im Rathaus Altusried sind wieder jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Der nächste Beratungstermin findet am Donnerstag, 5. November, von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Besprechungszimmer (EG) des Rathauses Altusried statt. Beratung für Gebäudesanierung, aber auch für Neubau. Anmeldungen bitte unter Telefon 08373/299-0.

eza! Energie-Tipp:

Richtig lüften in Zeiten von Corona. Eine ausreichende Frischluftzufuhr ist gerade in Corona-Zeiten sehr wichtig. In Gebäuden mit Komfortlüftungsanlagen wird die Luft automatisch permanent ausgetauscht. Das sorgt bei richtiger Planung und Einstellung der Anlage für eine gute Lüftungs- und Lufthygiene. Denn die Raumluft wird durch das Einbringen von Frischluft ständig verdünnt. Damit nimmt die Dichte an Aerosolen ab. Wichtig: Zu- und Abluft kommen bei modernen Komfortlüftungsanlagen, wie sie in Wohn- und Bürogebäuden eingesetzt werden, nicht miteinander in Berührung. In Gebäuden ohne Komfortlüftungsanlage muss die Fensterlüftung angewandt werden – am besten durch ein mehrminütiges Querlüften. Es gilt: Je mehr Personen im Raum sind desto öfter lüften, in Büroräumen beispielsweise alle 60 Minuten und in Besprechungszimmern nach 20 Minuten. Dabei wird mittels Durchzug über möglichst gegenüberliegende, weit geöffnete Fenster am effektivsten für einen Luftaustausch gesorgt. Bei Windstille ist aber auch dann die Luftaustauschrate gering. Gänzlich ungeeignet ist das Kippen der Fenster. Hier findet nur ein geringer Luftaustausch statt. Durch dauerhaft gekippte Fenster kühlt zudem das angrenzende Mauerwerk stark aus, Feuchtigkeit schlägt sich nieder. Dadurch steigt die Schimmelgefahr in den Fensterlaibungen.

Weitere Informationen gibt es bei den Energieberatern des

Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter Telefon 0831/9602860 oder im Internet unter www.eza-energieberatung.de sowie bei Gabriele Grotz, im Rathaus, Telefon 08373/299-42.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen
Restmüll: Am Donnerstag, 29. Oktober, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen und Muthmannshofen.

Biotonne: In Walkenberg am Dienstag, 27. Oktober.

Papiertonne: Am Mittwoch, 28. Oktober, Altusried-Ort und Außenbereich Altusried-Nord.

Am Donnerstag, 29. Oktober, restlicher Außenbereich Altusried sowie Frauenzell, Kimratshofen und Muthmannshofen.

Am Freitag, 30. Oktober, in Krugzell und Depsried.

Die Abfuhrtermine können auch im Internet unter www.zak-kempfen.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Fundgegenstände: Eine schwarz-grüne Herren-Softshell-Radjacke und ein Auto- und Hausschlüssel mit Ledermäppchen.

Herzlichen Glückwunsch! Frau Christine Braun, Altusried, zum 75. Geburtstag am 24. Oktober. Herrn Siegfried Weiß, Altusried, zum 70. Geburtstag am 26. Oktober. Frau Roswitha Böck, Kimratshofen, zum 75. Geburtstag am 28. Oktober. Frau Agathe Herb, Altusried, zum 95. Geburtstag am 28. Oktober. Frau Barbara und Herr Manfred Damiani, Altusried, zur Silberhochzeit am 27. Oktober 2020.


Joachim Konrad, 1. Bürgermeister